

3. Kolloquium

26. – 31. März 2004

Europäische Akademie Otzenhausen



Die Kulturellen Werte Europas

Wissenschaftliche Leitung: Ernst Peter Fischer und Hans Joas

Freitag, 26. März

18.00 Uhr: **Klaus Wiegandt:** Eröffnung des Kolloquiums

18.30 Uhr: **Hans Joas:** Wie entstehen Werte?

Samstag, 27. März

09.00-10.30 Uhr: **Shmuel N. Eisenstadt:** The Place of the Gods- The „Axial Age“ as the Discovery of Transcendence

11.00-12.30 Uhr: **Christian Meier:** Die griechisch-römische Tradition

14.30-16.00 Uhr: **Kurt Flasch:** Der Wert der Innerlichkeit

16.30 Uhr: Zusammenfassung des Tages und Diskussion

Sonntag, 28. März

09.00-10.30 Uhr: **Michael Borgolte:** Wie Europa seine Vielfalt fand

11.00-12.30 Uhr: **Wolfgang Schluchter:** Rationalität –
Das Spezifikum Europas?

14.30-16.00 Uhr: **Reinhart Koselleck:** Aufklärung und Sattelzeit

16.30 Uhr: Zusammenfassung des Tages und Diskussion

Montag, 29. März

09.00-10.30 Uhr: **Orlando Patterson:** The Value of Freedom

11.00-12.30 Uhr: **Wolfgang Huber:** Die jüdisch-christliche Tradition

14.30-16.00 Uhr: **Wolfgang Reinhard:** Die Bejahung des gewöhnlichen Lebens

16.30 Uhr: Zusammenfassung des Tages und Diskussion

Dienstag, 30. März

09.00-10.30 Uhr:

Christoph Menke: Der Wert der Selbstverwirklichung

11.00-12.30 Uhr:

Mark Mazower: The Dark Continent – Europe and Totalitarianism

14.30-16.00 Uhr:

Helmut Thome: Wertewandel in Europa im Licht der empirischen Sozialforschung

16.30 Uhr:

Zusammenfassung des Tages und Diskussion

Mittwoch, 31. März

09.00-11.00 Uhr:

Peter Wagner: Hat Europa eine kulturelle Identität?

Dieter Senghaas: Die Wirklichkeit der Kulturkämpfe

11.30-13.00 Uhr:

Podiumsdiskussion:

Ist der Kampf der Kulturen unvermeidlich?

Werte in der Zeit der Globalisierung

Moderation: **Gero von Boehm**

Teilnehmer: **Hans Joas**

Gudrun Krämer

Mark Mazower

Dieter Senghaas

Peter Wagner

13.00 Uhr:

Schlusswort: **Klaus Wiegandt**